

## **LANXESS erhöht Dividende auch in Zeiten der Corona-Pandemie**

- **Dividendenvorschlag von 1,00 Euro – 5 Prozent mehr als im Vorjahr**
- **Geschäftsjahr 2020 robust abgeschlossen**
- **Prognose für Geschäftsjahr 2021 angehoben**
- **Portfoliumbau vorangetrieben – 2021 im Zeichen des Wachstums**
- **Vorstandsvergütung erhält Nachhaltigkeitskomponenten**

**Köln, 19. Mai 2021** – LANXESS-Vorstandsvorsitzender Matthias Zachert begrüßte die Aktionärinnen und Aktionäre auf der diesjährigen virtuellen Hauptversammlung des Spezialchemie-Konzerns mit einer positiven Botschaft: „LANXESS ist auf Kurs und sehr gut durch die Corona-Krise gekommen!“

Erst vor einer Woche hat der Konzern die Prognose für das Gesamtjahr 2021 angehoben: Das EBITDA vor Sondereinflüssen wird nun zwischen 950 Millionen und 1 Milliarde Euro erwartet. Das Jahr 2020 hat LANXESS trotz der Corona-Pandemie robust abgeschlossen. Das EBITDA vor Sondereinflüssen lag mit 862 Millionen Euro nur 15,4 Prozent unter dem Vorjahreswert von 1,019 Milliarden Euro. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen erreichte 14,1 Prozent und lag damit nahe am Bestwert aus dem Vorjahr von 15,0 Prozent. Zachert: „Uns zeigt das: Jetzt, wo es darauf ankommt, ernten wir die Früchte unseres Konzernumbaus der vergangenen Jahre. Wir sind deutlich widerstandsfähiger und weitaus weniger anfällig gegenüber Konjunkturschwankungen als früher.“

### **Dividende erneut angehoben**

Der Konzernumsatz lag 2020 mit 6,104 Milliarden Euro um 10,3 Prozent unter dem Vorjahreswert von 6,802 Milliarden Euro. Das Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft stieg deutlich auf 908 Millionen Euro, nach 240 Millionen Euro im Vorjahr. Grund

**LANXESS AG**  
Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834  
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 1 von 4

dafür war der Erlös aus dem Verkauf der Anteile am Chemieparks-Betreiber Currenta.

„Wir haben den widrigen Bedingungen des abgelaufenen Geschäftsjahrs mit Entschlossenheit und innerer Stärke getrotzt und so ein Ergebnis erzielt, auf das wir alle stolz sein können. Ein solches Ergebnis soll sich natürlich auch in unserer Dividende widerspiegeln“, sagte Matthias Zachert. Vorstand und Aufsichtsrat schlugen der Hauptversammlung eine Dividende von 1,00 Euro je Aktie vor. Das sind rund 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt entspricht dies einer Ausschüttungssumme von rund 86 Millionen Euro.

Für den erfolgreichen Abschluss des Jahres dankte Zachert noch einmal dem LANXESS-Team, das „alles Menschenmögliche getan hat, um unsere Geschäfte am Laufen zu halten. Einmal mehr hat sich gezeigt: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben unseren Leitsatz ‚Energizing Chemistry‘. Und darauf bin ich enorm stolz!“

### **Portfolioubau vorangetrieben – Wachstum im Fokus**

LANXESS hat im Jahr 2020 wichtige strategische Weichen gestellt. Mit den Verkäufen des Membran- und des Chromchemikalien-Geschäfts sowie der angekündigten Veräußerung des Geschäfts mit Lederchemikalien und dem Ausstieg aus der Chromerz-Produktion hat sich der Konzern konsequent von Bereichen getrennt, die nicht mehr zum strategischen Fokus auf Spezialchemie passen.

Das Jahr 2021 startete dann im Zeichen des Wachstums mit drei Akquisitionen im Segment Consumer Protection. Zachert: „Consumer Protection ist ein Segment mit Zukunft! Und genau deshalb haben wir diesen Bereich mit strategischen Zukäufen gleich zu Beginn dieses Jahres weiter ausgebaut.“ Mit den Zukäufen der Biozid-Hersteller INTACE und Theseo sind zwei der Transaktionen bereits abgeschlossen. Die geplante Akquisition des US-Konzerns Emerald Kalama Chemical – die zweitgrößte in der Unternehmensgeschichte – bezeichnete Zachert als „einen wirklichen Meilenstein in der

**LANXESS AG**

Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834

Fax: +49 221 8885 4944

Seite 2 von 4

Entwicklung von Consumer Protection“. LANXESS geht davon aus, dass die Transaktion nach den behördlichen Freigaben in der zweiten Jahreshälfte vollzogen wird.

### **Vorstandsvergütung an Nachhaltigkeitsziele gekoppelt**

2020 hat LANXESS auch eine bedeutende Etappe auf dem Weg zur Klimaneutralität absolviert. Der Spezialchemie-Konzern hat in Antwerpen, Belgien, eine Lachgasreduktionsanlage errichtet, die Anfang 2021 in Betrieb ging. Damit reduziert LANXESS seine Emissionen um 150.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Jahr. Weitere 300.000 Tonnen sollen jährlich dazukommen, wenn 2023 die zweite Ausbaustufe in Betrieb genommen wird. Zachert betonte noch einmal: „Es ist uns ernst mit der Nachhaltigkeit.“

Unterstrichen wird dies von Tagesordnungspunkt 6 der Hauptversammlung, in dem die Aktionärinnen und Aktionäre über das neue Vergütungssystem des Vorstands abstimmen. Seit Jahresbeginn ist rund ein Drittel der variablen Vorstandsvergütung daran geknüpft, inwiefern LANXESS seine Nachhaltigkeitsziele erreicht. Konkret fließen für 2021 die Leistungen des Unternehmens bei Klimaschutz und Arbeitssicherheit in das Bewertungssystem ein.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2020 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.300 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den

**LANXESS AG**

Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834

Fax: +49 221 8885 4944

Seite 3 von 4

tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

**LANXESS AG**

Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834  
Fax: +49 221 8885 4944